

28. HÜLSENBERGER GESPRÄCHE

Paratuberkulose – nur eine Erkrankung des Rindes?

Prof. Dr. Ralph Goethe, Hannover

Mycobacterium avium ssp. *paratuberculosis* (MAP) ist der Erreger der Paratuberkulose (Johne'sche Krankheit [JD]), einer unheilbaren, chronischen, granulomatösen Enteritis bei Wiederkäuern. JD ist eine der weltweit am weitesten verbreiteten bakteriellen Erkrankungen der Wiederkäuer mit erheblichen wirtschaftlichen Auswirkungen.

Im Jahr 1913 beschrieb der schottische Mediziner und Pathologe Thomas Kennedy Dalziel, dass klinische und pathologisch-anatomische Ähnlichkeit zwischen der JD bei Rindern und einer chronisch entzündlichen Darmerkrankung beim Menschen – dem Morbus Crohn (CD) – besteht. Mit seinem Bericht löste er eine Kontroverse über die ätiologische Rolle von MAP bei CD aus. Eine inkonsequente Verfolgung dieser Frage sowie neuere epidemiologische Befunde lassen diese Frage weiter unbeantwortet. Auch nach über 100 Jahren ist nicht endgültig geklärt, ob MAP ein Zoonoseerreger ist. Eigene Untersuchungen zur Pathogenität von MAP in der Maus zeigen MAP als sehr professionelles Pathogen und weisen darauf hin, dass man MAP ein zoonotisches Potential unterstellen muss.